

Swingendes Winter-Wunderland

Das Kronacher „Blue Moon Orchestra“ bezaubert Coburg. Der „Verein“ beschert sich und seinen Musikfreunden eine besondere Adventsfreude.

Von Peter Müller

Coburg – Das vielfach preisgekrönte „Blue Moon Orchestra“ aus Kronach und Oberfranken füllte in seinem speziellen Weihnachtskonzert am Montagabend das akustisch bestens geeignete Foyer der HUK Coburg zur Gänze. Ebenso großartig war die Wirkung der Vollblutmusiker, die sich alle nach einem klassischen Studium der Weltmusik des Jazz verschrieben haben. Bandleader Marco Piltzner führte sparsam, aber informativ und engagiert durch diese „Swinging Christmas“.

Wie immer geht bei dieser Bigband aus Solisten die „Blende auf“ mit dem Titel „Blue Moon“. Berühmte Jazz-Titel wechselten dann in flotter Jamsession-Atmosphäre mit bekannten und durch das Tempo wie die feine Dynamik der Band geprägten amerikanischen Hits der Swingära von Tommy Dorsey, Benny Goodman, Louis Armstrong und vor allem Glenn Miller und der deutschen Jazzlegende Hugo Strasser, mit dem das Orchestra in diesem Jahr auf Tournee ist.

Mit Satchmos Stimme

Nicht nur das strahlende Blech und die erdigen warmen Saxophone im Sweet Style von Glenn Miller, sondern die solistischen Demonstrationen von Marco Piltzner, Ninette Soyev-Piltzner an Saxofon und Klarinette, von Daniel Härich an der Posaune und natürlich von Uli „Satchmo“ Böhm mit Trompete und original Armstrong-Stimme überzeugten auch die puristischsten Klassikkommenten des altehrwürdigen, aber

aufgeschlossenen und experimentierfreudigen Verein Coburg.

Der einschmeichelnd zurückhaltende Gesang von Evelin, Sandra und Franz kam als Trio oder solistisch feinsinnig über dem Band-sound hinzu, so dass alle zu einer musikbegeisterten Einheit verschmolzen. Da dies im Foyer der HUK auch unplugged möglich war, war die musikalische Wirkung der Bigband und ihrer Solisten umso im-

posanter. Ob „Adeste Fidelis“ klassisch und im Swing, oder „Christmastime in Harlem“, ob Glenn Millers „Moonlight Serenade“ oder „Jingle Bells“ und „White Christmas“ – bei dieser oberfränkischen Bigband macht der Ton die Musik.

Es sind die exakten Feinheiten, die Marco Piltzner bei aller guten Laune und Musizierfreude seinen Musikern abverlangt, und die live und natürlich erst recht ohne technische Ver-

stärkung das Auditorium zur Begeisterung treibt. Daher musste das Blue Moon Orchestra auch nach drei Stunden noch einiges zugeben, bevor sie die vielen alten und neuen Jazzfans in das „Winter Wunderland“ entließen.

Aber schon am 1. und 2. Januar ist die Bigband zusammen mit Hugo Strasser beim „Swinging New Year“-Konzert im Kronacher Kreiskulturraum erneut zu genießen.



Bandleader Marco Piltzner und seine Vollblutmusiker feierten am Montag eine „Swinging Christmas“ im Coburger HUK-Foyer.

Foto: Müller